

h 213

VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

unter Mitwirkung von

C. BURRI, A. U. DÄNIKER, P. FINSLER, H. FISCHER, A. FREY-WYSSLING
H. GUTERSOHN, P. KARRER, B. MILT, P. SCHERRER
H. R. SCHINZ, FR. STÜSSI und M. WALDMEIER

herausgegeben von

HANS STEINER

INHALT

	Seite		Seite
ABHANDLUNGEN		WISSENSCHAFTL. GESELLSCHAFTEN	
H. STÜNZI. Krebs als pathologisches Grundphänomen	153	Tätigkeitsbericht der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft für das Jahr 1953/54	214
E. KUHN. Der Ursprung der Säugetiere. (Mit 16 Abbildungen im Text)	165		
MITTEILUNGEN		BUCHBESPRECHUNGEN	
W. E. DE MOL VAN OUD LOOSDRECHT. Mindestens zwei Jahre anhaltende Modifikationen bei Tulpen, verursacht durch Röntgenbestrahlung. (Mit 5 Abbildungen im Text)	198	B. RENSCH. Neuere Probleme der Abstammungslehre. Die transspezifische Evolution	215
NEKROLOGE		W. ZIMMERMANN. Evolution. Die Geschichte ihrer Probleme und Erkenntnisse	216
Prof. Dr. Leo Wehrli	213		

Gleichzeitig mit Heft 3 ist erschienen:

Beiheft Nr. 3/4: Prof. Dr. sc. techn. Th. WYSS und S. P. ULRICH. Festigkeitsuntersuchungen und gezielte Extensionsbehandlung der Lendenwirbelsäule unter Berücksichtigung des Bandscheiben-Vorfalles. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. med. H. KRAYENBÜHL.
144 Seiten, 107 Abbildungen im Text

Die Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich erscheint auf Ende eines Vierteljahres in einem Heft von durchschnittlich 5 Bogen. Bezugspreis 5 Fr. pro Heft. Jährliches Abonnement 18 Fr. Ausserdem werden als Beihefte in zwangloser Reihenfolge grössere Arbeiten naturwissenschaftlichen Inhaltes veröffentlicht, welche entweder zusammen mit der Vierteljahrsschrift oder einzeln bezogen werden können. Preis der Beihefte je nach Umfang. Bestellungen, auch auf früher erschienene Publikationen (Vierteljahrsschrift, Beihefte und Neujahrsblätter) nimmt der Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich 8, entgegen.

Druckfertige Manuskripte sowie alle Zusendungen, Bücher, sind an die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich, zu richten. Die Verfasser erhalten auf Wunsch kostenlos 50 Sonderdrucke. Weitere Abzüge, eventuell mit Umschlag, zu Herstellungspreisen. Annahme und Bestellungen von Anzeigen durch den Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich.

Schriftenaustausch. Institute und Gesellschaften des In- und Auslandes, welche mit der Vierteljahrsschrift im Austausch stehen, bitten wir, alle Sendungen nicht an die Adresse des Präsidenten oder der Redaktion zu richten, sondern direkt an die Tauschstelle der Zentralbibliothek in Zürich.

ELEKTRONENMIKROSKOPE
MIKROTOME
ELEKTRONENDIFFRAKTOGRAPHEN
HOCHSPANNUNGSOSZILLOGRAPHEN



TRÜB, TÄUBER · ZÜRICH



... für gute Clichés zu *Pesavento*

R. Pesavento Söhne, Clichéanstalt
Zürich 2, Bluntschlistei 1
Tel. (051) 23 76 50